



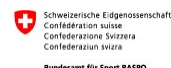
SWISS SQUASH

SWISS SQUASH

Sihltalstrasse 63 - 8135 Langnau a. A.

043 377 70 03 (Tel) - 043 377 70 07 (Fax)

www.squash.ch - swiss@squash.ch



Protokoll der 43. ordentlichen Generalversammlung vom 3. März 2018 in Kriens

Anwesende Clubs & Center

Giovanni Bonavia (**Allschwil**), Kevin Brechbühl (**Bern & Center Burgdorf**), Claudio Hassler (**Carnivals**), Michael Eichenberger (**Eglisee & Freizeitcenter Impulsiv**), Peter Schlappritzi (**Fricktal**), Dietmar Lamprecht (**Grabs & Center Grabs**), Rolf Meyer (**Grasshopper & Grasshopper Club**), Urs Brechbühl (**Heimberg**), Diego Staub (**Sihltal & SIHLSPORTS**), Paul Füglistaler (**Rohrdorferberg**), Cédric Kuchen (**Panthers Kriens**), Toni Handl (**Pilatus Kriens**), Yannick Lindemann (**Phytos Kriens & Rontal Dierikon**), Daniel Bader (**Vaduz & Squash House Vaduz**), Mark James Roser (**Vitis & VITIS Sportcenter**), Thomas Keel (**Willisau**), Sébastien Garai (**Winterthur**), Leon Koch (**Center Ohringen**), Jaap Husselman (**Sportpark Pilatus**)

Anwesende Personen Swiss Squash & Gäste

Ernst Roth (Präsident, ZV), Elisabeth Lamprecht (Finanzchefin, ZV), Philip Stäuble (Breitensport, ZV), Marcel Schranz (Geschäftsstelle, Chef Leistungssport)

Entschuldigte Personen / Clubs & Center

Beatrice Walser (Vizepräsidentin, ZV), Michael Müller (Geschäftsstelle, Verantwortlicher Ausbildung- und Nachwuchs), Philipp Schaller (Geschäftsstelle, Chef Wettkampf), Pascal Bruhin (Nationaltrainer), Arno Müller-Pathle (WKK), Airgate, Eulach Winterthur, Luzern, Region Bodensee, Ruderbach, Schaffhausen, St. Gallen, Swissair, Stork, Uster

Nicht anwesende Mitglieder

Appenzell, Bödeli, Cham, Graubünden, Luzern, Team Racketlon, SC11, Stelz, Seegarten, UBS, Wartau, Red Lions, Wohlen, Zofingen, Center Carnivals, Center Fällanden, fitnessplus Zürich, fitnesXX Balsthal, Center Frauenfeld, Gesundheitspark Thalwil, Sportcenter Leuholz, Tennis- und Squashcenter Murten, Rigacker Wohlen, Sportcenter Stork, Sportcenter Wase, Sports Zugerland, Squash Arena Uster, Tennispark Jungfrau, Tivoli Worblaufen, Träff Sportcenter, TSM Grindel, Van der Merwe Basel, ZüriFit Adliswil

Swiss Squash Partner





SWISS SQUASH

SWISS SQUASH

Sihltalstrasse 63 - 8135 Langnau a. A.

043 377 70 03 (Tel) - 043 377 70 07 (Fax)

www.squash.ch - swiss@squash.ch



1. Begrüssung

Die 43. ordentliche Generalversammlung (in der Folge GV genannt) beginnt um 14.04 Uhr. Swiss Squash Präsident Ernst Roth begrüsst die Anwesenden.

2. Appell (Kontrolle der Stimmzahl)

Zahl der anwesenden Mitglieder: 27 von 69 (17 von 40 Clubs, 10 von 29 Center)

Zahl der anwesenden Stimmen: 38 von 86

Einfaches Mehr: 20

3. Administrative Hinweise

Basierend auf einem Ordnungsantrag wird das Traktandum 6. Antrag Grabs „Beschlussfassung“ vor dem Traktandum 5 Wahl der Stimmzähler behandelt.

4. Neue Club- & Centermitglieder

Swiss Squash begrüsst drei neue Centermitglieder: Squash Center Aarburg, Squash Center Winterthur und Squash Center Schaffhausen.

5. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden Larissa Meyer (Grasshopper) und Leon Koch (Winterthur) gewählt.

6. Antrag Grabs „Beschlussfassung“

Der Squashclub Grabs beantragt, dass Beschlüsse der GV wie folgt gefasst werden:

- Die Vereinsbeschlüsse werden mit der Mehrheit der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten gefasst.
- Enthaltungen werden nicht mitgezählt.
- Bei Stimmgleichheit entscheidet der Vorsitzende.

Der Antrag wird einstimmig angenommen und ist ab sofort gültig.

Swiss Squash Partner





SWISS SQUASH

SWISS SQUASH

Sihltalstrasse 63 - 8135 Langnau a. A.

043 377 70 03 (Tel) - 043 377 70 07 (Fax)

www.squash.ch - swiss@squash.ch



Einschub Swiss Team Cup:

Leon Koch (Ohringen) sucht noch weitere Teams für den Swiss Team Cup. Bis jetzt hat es nur 1 Anmeldung (Ohringen).

Modus: 8er Tableau, 2 Gewinnsätze, Anmeldeschluss: 10. März, 4 Spieler (davon mindestens 1 Dame), Anmeldung mehrerer Teams pro Club möglich (mindestens 2 Spieler müssen vom Club sein).

Die Geschäftsstelle schickt nochmals ein Newsletter.

7. Genehmigung des Protokolls der GV vom 25. Februar 2017 in Uster

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

8. Jahresberichte 2017

Die Jahresberichte 2017 werden von der GV einstimmig abgenommen.

9. Jahresrechnung 2017

Die Finanzchefin Elisabeth Lamprecht erläutert die Jahresrechnung. Swiss Squash schliesst das Jahr 2017 mit einem Gewinn von CHF 5'365.41 ab. Swiss Squash hat von Swiss Olympic eine Erfolgsprämie in der Höhe von CHF 10'000 erhalten, die nicht erwartet wurde.

Es gibt keine Fragen aus dem Plenum.

Die Jahresrechnung 2017 wird von der GV einstimmig abgenommen.

10. Revisorenbericht 2017

Der Bericht der Revisionsstelle wurde rechtzeitig an Swiss Squash verschickt und ist in Ordnung.

Der Revisorenbericht 2017 wird einstimmig abgenommen.

Swiss Squash Partner





SWISS SQUASH

SWISS SQUASH

Sihltalstrasse 63 - 8135 Langnau a. A.

043 377 70 03 (Tel) - 043 377 70 07 (Fax)

www.squash.ch - swiss@squash.ch



11. Entlastung Zentralvorstand und Revisionstelle

Die Entlastung des ZV und der Revisionsstelle wird einstimmig erteilt.

12. Festsetzung der Beiträge und Gebühren

Antrag Fachverantwortliche Damensquash bezüglich Bussen bei fehlenden Spieler im Interclub:

Der Betrag von CHF 50 für eine Busse ist hoch, wenn Spieler fehlen im IC, vor allem bei den Damen, weil Damenteam infolge generellen Spielerinnenmangels oft nur mit einer Ersatzspielerin angemeldet sind. Aus dem gleichen Grund ist es immer wieder schwierig einen spontanen Ersatz zu organisieren. Der Betrag wirkt zudem in Hinsicht auf die für die nächste Saison anzustrebenden Pooling-Teams abschreckend. Der Betrag ist zu reduzieren oder als Starthilfe für die Pooling-Teams ganz zu streichen.

Anmerkungen zum Antrag:

Ernst Roth: die WKK befindet über den Bussenkatalog.

Beim SC Winterthur übernimmt der Club die Bussen, nicht die Spielerinnen und Spieler.

Vor der neuen IC-Saison wird auf der Webseite nochmals das Regelwerk mit allen Punkten wer, wann für welchen Club spielen darf publiziert.

Busse von CHF 50 bleibt bestehen bei «Fehlen 1 Spielerin oder Spielers im Interclub»

Antrag Winterthur: Die Gebühr an der Senioren SM von CHF 500 auf CHF 300 senken.

JA Stimmen: 7

NEIN Stimmen: 9

Die Gebühr bleibt bei CHF 500 für die Senioren SM bestehen.

Antrag Grabs: Wenn Turniere nicht durchgeführt werden z.B. infolge zu wenig Anmeldungen, muss keine Gebühr mehr bezahlt werden. Der Turnierorganisator soll nicht auch noch für seinen Aufwand «bestraft» werden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Swiss Squash Partner





SWISS SQUASH

SWISS SQUASH

Sihltalstrasse 63 - 8135 Langnau a. A.

043 377 70 03 (Tel) - 043 377 70 07 (Fax)

www.squash.ch - swiss@squash.ch



Allgemeine Anmerkung:

Grabs: Schickt immer Liste mit allen Clubmitgliedern. Offenbar machen dass nicht alle Clubs.

Beiträge und Gebühren werden mit den obigen Änderungen einstimmig abgenommen.

13. Genehmigung des Budgets 2019

Elisabeth Lamprecht erklärt, dass Swiss Squash von Swiss Olympic für eine Vollzeittrainerstelle jährlich CHF 100'000 ab 1.1.18 erhält. Ansonsten keine Bemerkungen.

Das Budget 2018 wird einstimmig genehmigt.

14. Wahlen

Zwei Mitglieder stellen sich für eine Ersatzwahl in den ZV zur Verfügung:

Erika Rösch als neue Finanzchefin

Elisabeth Lamprecht hat ein grosses Bauprojekt in ihrem Geschäft übernommen und hat wenig Zeit zur Verfügung. Deshalb erklärt sie ihren Rücktritt als Finanzchefin. Sie hinterlässt einen finanziell gesunden Verband.

Olga Shpakova als neue Fachverantwortliche für das Damensquash

Melanie Amrein wird zum 2. Mal Mutter und hat neben ihrem Job keine Zeit mehr für ein weiteres Amt.

Ausblick – Beatrice Walser (Ausbildung und Nachwuchs)

Beatrice Walser erhöht ihr Arbeitspensum und gibt ihr Amt auf die GV 2019 ab.

Ernst Roth (Präsident), Beatrice Walser (Ausbildung und Nachwuchs) und Philip Stäuble (Breitensport) stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung.

Ernst Roth, Beatrice Walser, Philip Stäuble und die beiden neuen Mitglieder Erika Rösch und Olga Shpakova werden mit grossen Applaus gewählt.

Elisabeth Lamprecht und Melanie Amrein erhalten einen wunderschönen Blumenstraus aus den Händen des Präsidenten und werden mit grossem Applaus verabschiedet.

Swiss Squash Partner





SWISS SQUASH

SWISS SQUASH

Sihltalstrasse 63 - 8135 Langnau a. A.

043 377 70 03 (Tel) - 043 377 70 07 (Fax)

www.squash.ch - swiss@squash.ch



15. Mitgliedschaft von Clubs ohne IC

Ernst Roth erklärt, ehemalige Clubs monieren, sie profitierten von keinem Angebot von Swiss Squash. Das ist sehr schade, denn dadurch verliert Swiss Squash die Kontaktdaten. Der Mindestbeitrag für einen Club von CHF 500.00 wird von diesen Clubs als zu hoch erachtet.

Hinweis Grasshopper: Gratis aber kein Stimmrecht (Passivmitgliedschaft).

Hinweis Fricktal: Es soll geprüft werden ob nicht auch die Clubs in der Romandie von einer Passivmitgliedschaft profitieren können.

Auftrag an ZV: Angebot vorbereiten für ehemalige Clubs. Der ZV darf das Angebot für 1 Jahr einführen und wird an der nächsten GV darüber berichten.

16. Plauschliga für den Breitensport

Ernst Roth:

Er gratuliert Diego Staub zum Gewinn des Preises «Der andere Sportpreis» vom Zürcher Kantonalverband für Sport für sein Projekt «Squash Events – Züri Plausch Serie».

Philip Stäuble:

Er hat eine Offerte für eine Plauschliga erhalten und wird diese prüfen. Alles läuft über das Internet, alles geschieht online. Die Spielerinnen und Spieler können sich anmelden, z.B. für eine 6er Liga, organisieren die Spieltermine selber, ebenso den Spielort. Es gibt eine Frist bis wann die Spiele gespielt sein müssen, dann gibt es weitere Runden. Das Ziel ist, Plauschspiele unter der Woche zu fördern.

Die Software existiert bereits seit 10 Jahren. In einem Club wird mit 64 Teilnehmerinnen und Teilnehmern gespielt. Dies ist vor allem für Randregionen eine hervorragende Alternative zum «normalen» Clubbetrieb.

Swiss Squash Partner





SWISS SQUASH

SWISS SQUASH

Sihltalstrasse 63 - 8135 Langnau a. A.

043 377 70 03 (Tel) - 043 377 70 07 (Fax)

www.squash.ch - swiss@squash.ch



17. Pooling-Teams für den Interclub Damen

Wurde an der SLK-Sitzung heute Morgen ausführlich besprochen:

SpielerInnen die in keinem Club dabei sind, dürfen eine Mannschaft gründen (auch ohne Clubstrukturen) und im Interclub mitspielen.

Pooling Teams werden beim IC Damen ab der Saison 2018/2019 zugelassen.

18. Schiedsrichterwesen

Wurde an der SLK-Sitzung heute Morgen ebenfalls ausführlich besprochen:

Die 3 Stufen im Schiedsrichterwesen in der Schweiz sind:

1. Stufe: Grundverständnis Schiedsrichterwesen (die Mitgliedervereine sind besorgt, dass ihre Mitglieder ein gewisses Regel- und Schiedsrichtergrundverständnis erlernen, z.B. anhand von Lernvideos).
2. Stufe: Schiedsrichter Grundausbildung (Kursbesuch)
3. Stufe: Nationaler Schiedsrichter (für die Leitung bei nationalen Meisterschaften und Playoffs im Auftrag von Swiss Squash)

Antrag Fricktal:

In der 2. und 3. Liga wird ohne Schiedsrichter gespielt. Grund: die Verantwortung kann nicht mehr an den Schiedsrichter delegiert werden.

Diskussion:

WKK: Ohne Schiedsrichter lernen die Spieler nichts.

Pythons Kriens: vor allem für Anfänger und Junioren wichtig, dass sie lernen zu schiedsen. Je früher sie damit anfangen, desto besser.

WKK: 80 % bei einer Umfrage wollen mit einem Schiedsrichter spielen.

Allschwil: hat eine Umfrage bei den Spielleitern durchgeführt. Die meisten wollen mit Schiedsrichter spielen.

Fricktal zieht den Antrag zurück.

Swiss Squash Partner

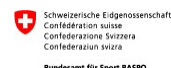




SWISS SQUASH

SWISS SQUASH

Sihltalstrasse 63 - 8135 Langnau a. A.
043 377 70 03 (Tel) - 043 377 70 07 (Fax)
www.squash.ch - swiss@squash.ch



Das Konzept Schiedsrichterwesen Swiss Squash wird basierend auf den Entscheid der GV angepasst. Es gibt kein Obligatorium. Der ZV wird ein Anreizsystem schaffen damit viele Spielerinnen und Spieler die freiwilligen Kurse besuchen.

19. Restliche Anträge (Mitglieder / WKK / Vorstand)

Antrag 3 (ZV „Rechtspflegereglement)

Der Zentralvorstand stellt den Antrag den Artikel 19 des Rechtspflegereglements wie folgt zu ergänzen:

Die Publikation erfolgt nicht länger als während 2 Monaten bzw. bis zum Ende der Folgesaison.

Der Antrag auf eine Änderung im Rechtspflegereglement wird einstimmig zugestimmt

Antrag 4 (Ruderbach „Facebook-Seite für alle Clubs)

Jeder Squash-Club soll verpflichtet werden, eine Facebook-Seite zu erstellen.

Der Antrag wird einstimmig abgelehnt.

Swiss Squash Partner





SWISS SQUASH

SWISS SQUASH

Sihltalstrasse 63 - 8135 Langnau a. A.

043 377 70 03 (Tel) - 043 377 70 07 (Fax)

www.squash.ch - swiss@squash.ch



Antrag 1 (Grabs „Victor als einziger Ball für alle Ligen & Turniere) und Antrag 2 (GCZ „Dunlop als einziger Ball für alle Ligen“)

Im letzten Jahr ist ein Verfahrensfehler passiert, deshalb gibt es nochmals eine Abstimmung.

Grabs und GCZ ziehen ihre Anträge zu Gunsten folgender Regelung zurück:

Die Saison 2018/19 wird in der NLA mit Dunlop gespielt, alle übrigen Ligen mit Victor.

Die Saison 2019/20 wird in der NLA mit Dunlop gespielt, in allen übrigen Ligen dürfen die Heimclubs entscheiden mit welchem Ball gespielt wird.

Der Präsident hat die Versammlung explizit zu dieser Vorgehensweise abgefragt und die Versammlung hat sich in Voten dafür ausgesprochen. Es wurde aber keine Abstimmung durchgeführt.

Anmerkung:

Die Geschäftsstelle führt eine Umfrage durch bei den Spielleitern (mit Clubangabe), welche Bälle favorisiert werden. Die Resultate werden auf der Webseite von Swiss Squash publiziert.

20. Mitteilungen

Die GV 2019 sowie die SLK/NLK-Sitzung findet wiederum im Sportpark Pilatus in Kriens statt.

Termin: **Samstag, 9. März 2019**

Die Turnierbälle werden an die anwesenden Clubs verteilt und der Präsident lädt alle Anwesenden zu einem Apéro ein.

Die GV schliesst um 15.48 Uhr

Der Protokollführer: Marcel Schranz

Swiss Squash Partner

